BACKNANG BK

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 090/10/GR

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	01.07.2010	öffentlich

Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Backnang

Beschlussvorschlag:

1. Die Lieferung eines Staffellöschfahrzeuges (Gesamtpreis 194.752,52 EUR) wird vergeben an

   -Fahrzeug und Aufbau: Fa. Walser Feuerwehrtechnik, Rankweil, zum Preis von 171.900,00 EUR incl. MWSt.

   -Feuerwehrtechnische Beladung: Fa. Barth, Fellbach, zum Preis von 22.852,52 € incl. 19% MWSt.

2. Deckung ist bei der Haushaltstelle 1310-9351.001 Vermögenshaushalt 2010 in entsprechender Höhe gegeben.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**	1310-9351.001	
Haushaltsansatz:	90.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:	423.000 EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	- EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	513.000 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	434.796,97 EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	78.203,03 EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
22.06.2010 Blumer _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Um das bei der Abteilung Schöntal vorhandene Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), Baujahr 1987, zu ersetzen, wurde im Jahr 2008 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis ein Zuwendungsantrag zur Ersatzbeschaffung gestellt. Im Haushaltsplan 2008 wurden für diese Beschaffung Mittel in Höhe von 180.000 € eingestellt. Im Jahr 2009 wurde vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis eine Zuwendung in Höhe von 39.500 € bewilligt.

In Absprache mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis wird anstatt eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank alternativ ein Staffellöschfahrzeug beschafft. Das Staffellöschfahrzeug verfügt im Gegensatz zu einem Tragkraftspritzenfahrzeug über einen größeren Wassertank und steigert damit den Einsatzwert des Fahrzeuges. Mehrkosten gegenüber einem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank entstehen nicht. Es entspricht damit auch den Mindestanforderungen, die in den Hinweisen des Innenministeriums Baden-Württemberg zur Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr enthalten sind.

Zukünftig soll dieses Fahrzeug auf Grund seiner geringen Abmessungen auch zur Sicherstellung des Brandschutzes bei innerstädtischen Veranstaltungen, wie z.B. Straßenfest, Weihnachtsmarkt, eingesetzt werden.

Am 15.04.2010 wurde das Fahrzeug in drei Losen (Fahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau, feuerwehrtechnische Beladung) nach VOL im beschränkten Verfahren ausgeschrieben. Es wurden fünf Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben.

Folgendes Angebot für das Fahrgestell liegt vor:

Fa. Walser Feuerwehrtechnik, Rankweil	51.060,00 € incl. 19% MWSt.

Folgendes Angebot für den feuerwehrtechnischen Aufbau liegt vor:

Fa. Walser Feuerwehrtechnik, Rankweil	120.840,00 € incl. 19% MWSt.

Folgende Angebote für die feuerwehrtechnische Beladung liegen vor:

Fa. Walser Feuerwehtechnik, Rankweil	26.352,84 € incl. 19% MWSt.
Fa. Barth Feuerwehrtechnik, Fellbach	22.852,52 € incl. 19% MWSt.

Die Angebote wurden von der Verwaltung und von einer bei der Feuerwehr gebildeten Arbeitsgruppe gesichtet und geprüft.

Der Gesamtausschuss der Freiwilligen Feuerwehr hat sich am 16.06.2010 einstimmig dafür ausgesprochen, den Auftrag für das Fahrgestell zum Preis von 51.060,00 € und den feuerwehrtechnischen Aufbau zum Preis von 120.840,00 €, jeweils einschl. MWSt., an die Fa. Walser Feuerwehrtechnik in Rankweil zu erteilen.

Der Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung zum Preis von 22.852,52 € soll an den günstigeren Anbieter, die Fa. Barth Feuerwehrtechnik, vergeben werden.